

Viele Kinder lieben Massagen und genießen es sehr, wenn man sich Zeit für sie nimmt. Durch eine spielerische Kindermassage verlieren Kinder auch Hemmungen, sich gegenseitig zu massieren bzw. zu berühren. So können Sie dem Kind helfen etwas „Tempo raus zu nehmen“. Werden Sie gemeinsam ruhiger. Auch die eigene Stimme sollte sanft sein und dem Kind helfen, in die Entspannung zu kommen. Wer mag, kann auch leise etwas Traummusik dazu laufen lassen.

April, April - weiß nicht was er will

Es ist früh am Morgen. Du wachst in deinem warmen gemütlichen Bettchen auf.

*Zuerst werden unsere Hände warm gerieben,
danach diese auf den Rücken des Kindes legen*

Bevor du in den Tag starten kannst, musst du dich erst einmal richtig strecken.

*Sanft die Arme, Beine und den Rücken des Kindes strecken, indem wir beide Hände auflegen
und dann vorsichtig auseinander ziehen*

Du stehst auf, gehst an dein Fenster und ziehst die Gardienen auf. Die Sonne steht schon am Himmel und schickt dir ein paar warme Sonnenstrahlen in dein Zimmer.

Mit den Fingern Wellenlinien auf den Rücken malen

Du öffnest das Fenster, um zu schauen wie warm es ist. Eine leichte Brise weht herein. Du schließt die Augen und atmest den Duft dieses herrlichen Frühlingmorgen ein.

Mit den Händen auf dem Rücken langsam reiben

Schnell ziehst du dich an und flitzst zur Gartentüre. Im Garten angekommen läufst du fröhlich ein paar Runden.

Mit den flachen Händen auf dem Rücken klopfen

Dann lässt du dich auf die Wiese fallen und von der Sonne dein Gesicht wärmen.

Beide Handflächen auf den Rücken „plumpsen“ lassen und eine Zeit liegen lassen

Der Wind weht dir um die Nase. Doch allmählich merkst du, dass der Wind stärker wird.

Pusten und dabei über den Rücken streichen

Was ist das? War das etwa ein Regentropfen? Und noch einer? Und noch einer?

Mit den Fingerspitzen einzeln auf den Rücken klopfen

Tatsächlich. Schon fängt es an zu regnen. Der Regen wird immer stärker.

Auf dem Rücken stärker mit den Fingern klopfen

Und was war das? Hast du da etwa einen Donner gehört? Und da- noch einen?

Leicht mit den Fäusten auf dem Rücken trommeln

Es ist wohl besser, wenn du ins Haus gehst. Sicher ist sicher.

Vom Fenster aus kannst du es dann sehen. Helle Blitze flitzen über den Himmel.

Schnelle zickzack Bewegungen auf dem Rücken ziehen

Und nach jedem Blitz folgt ein Donner

Sanft mit den Fäusten auf den Rücken trommeln

Doch irgendwann hört es auf. Der Wind wird ruhiger.

Sanft über den Rücken streichen

Sind das etwa Schneeflocken, die jetzt an deiner Fensterscheibe landen? Tatsächlich – kleine weiße Flocken fallen vom Himmel.

Ganz sanft mit den Fingern über den Rücken tippen

Schön ist es ihnen zu zusehen.

Auf einmal wird es wieder heller. Die grauen Wolken ziehen ganz leise am Himmel dahin.

Und da kommt auch die Sonne wieder zum Vorschein. Es wird gleich wieder wärmer.

*Wieder werden unsere Hände warm gerieben,
danach diese auf den Rücken legen*

Und dann..... wie wunderschön.....erscheint am Himmel ein riesengroßer Regenbogen.
Siehst du seine Farben? Wie er leuchtet?

Mit den Fingern einer Hand Bögen über den Rücken zeichnen

Was für ein Morgen.

April, April – der weiß wirklich nicht was er will.....